



**Thurgau
in Zahlen 2012**

Staat und Politik

Bevölkerung und Gesellschaft

Wirtschaft und Arbeit

Bauen und Wohnen

Raum, Verkehr, Tourismus

Bildung und Gesundheit

Unsere Partnerin

Der Thurgau und seine Gemeinden



Eckdaten zum Kanton Thurgau

Bezirke	5
Politische Gemeinden	80
Fläche ¹	991 km ²
Maximale Ausdehnung Nord-Süd	35 km
Maximale Ausdehnung West-Ost	61 km
Bevölkerung (2011)	250'640

¹ Ohne Bodenseefläche 863 km²

	Arbon
	Frauenfeld
	Kreuzlingen
	Münchwilen
	Weinfelden

Impressum

Herausgeber und Redaktion:
 Dienststelle für Statistik des Kantons Thurgau
 Zürcherstrasse 177, 8510 Frauenfeld
 Telefon 052 724 2545
 andrea.greger@tg.ch
 www.statistik.tg.ch

Mit finanzieller Unterstützung durch
 die Thurgauer Kantonalbank.

Erscheint jährlich.

Diese Ausgabe wurde im Mai 2012
 abgeschlossen.

Titelbild: zvg

Bezugsquelle: Büromaterial-, Lehrmittel-
 und Drucksachenzentrale des Kantons Thurgau
 www.bldz.tg.ch, Telefon 052 724 30 50

Artikel-Nr.: 01.007.00

Bildung und Gesundheit

Abnehmende Schülerzahl in der Volksschule

Schülerinnen und Schüler,
 Studentinnen und Studenten

	2010/11	2011/12
Volksschule ¹	30'908	30'375
davon Kindergarten	5'187	4'965
Mittelschulen ²	2'088	2'076
Berufsbildung ³	6'440	6'582
Tertiärstufe ⁴	6'137	6'404
davon PHTG ⁵	572	631

1 Obligatorische Schulzeit (inkl. 9. Schuljahr
 an Thurgauer Mittelschulen)

2 Thurgauer Mittelschulen ab 10. Schuljahr

3 Thurgauer Berufsfachschulen, inkl. Brückenangebote

4 Universitäten, Fachhochschulen und Höhere Fachschulen

5 Pädagogische Hochschule Thurgau



Kleinere Gemeinden prägen den Thurgau

Grössenklassenstruktur der Thurgauer Gemeinden, 2011

Grössenklasse (Einwohner)	Anzahl Gemeinden	Von 1'000 Einwohnern wohnen in Gemeinden mit ... Einwohnern	
	Thurgau	Thurgau	Schweiz ¹
Bis 1'000	14	40	71
1'001 – 2'000	25	139	96
2'001 – 5'000	32	379	218
5'001 – 10'000	3	84	170
Über 10'000	6	358	445
Total	80	1'000	1'000

¹ Jahr 2010

Dienststelle für Statistik des Kantons Thurgau, Bundesamt für Statistik

Ein Volk von Berufsleuten

Ausbildungsniveau¹ 15–64-jährige Wohnbevölkerung

Anteile in %	Thurgau	Schweiz
Obligatorische Schule	21.3	20.3
Diplommittelschule, berufsvorbereitende Schule	2.7	2.8
Berufslehre, Vollzeit-Berufsschule	43.0	38.5
Maturitätsschule	3.1	5.7
Lehrerausbildung	3.0	3.0
Höhere Fach- und Berufsausbildung	9.8	9.8
Fachhochschule, Universität	4.6	8.3
Übrige ²	12.5	11.6

¹ Höchste abgeschlossene Ausbildungsstufe

² Keine Ausbildung, keine Angaben

Vergleichsweise moderate Ärztedichte

Medizinische Infrastruktur, Pflorgetage

	2000	2010/11 ¹
Ärzte im ambulanten Sektor ²	286	357
Einwohner pro Arzt ³	796	706
Einwohner pro Arzt: Schweiz ³	517	490
Beschäftigung in Krankenhäusern ⁴	2'753	3'280
Ø betriebene Betten pro Tag ⁵	1'673	1'424
Pfletage in Krankenhäusern ⁶	379'112	415'561
Pro 1'000 Einwohner	1'668	1'673
Pro 1'000 Einwohner: Schweiz	1'921	1'710

¹ Ärzte im ambulanten Sektor: Jahr 2011, übrige Angaben:

Jahr 2010 ² Jahr 2000: Ärzte mit Praxistätigkeit

³ Gemäss provisorischen Einwohnerzahlen am 31.12.2011

⁴ Per 31. Dez., Vollzeitäquivalente ⁵ 2000: stationäre Krankenhausbetten ⁶ Nach Herkunftskanton Patienten, 2010: teilweise mit Urlaub von Patienten erfasst

Bundesamt für Statistik: Krankenhausstatistik, Medizinische Statistik, STATPOP; FMH

Staat und Politik

Gesunde Finanzlage

Übersicht Staatshaushalt

	2010	2011
Laufende Rechnung		
Ertragsüberschuss (Mio. CHF)	+73.7	+28.1
Investitionsrechnung		
Nettoinvestitionen (Mio. CHF)	84.5	82.4
Gesamtrechnung		
Finanzierungsüberschuss (Mio. CHF)	51.4	16.0
Kennzahlen des Staatshaushalts		
Selbstfinanzierungsgrad ¹	160.8	119.4
Selbstfinanzierungsanteil ²	7.7	5.5
Nettoschuld (-), -vermögen (+) ³		
Mio. CHF	+288	+307
Pro Einwohner (CHF)	1'166	1'226
Bruttoschuld ⁴ (Mio. CHF)	750	763
Pro Einwohner (CHF)	3'035	3'042
Eigenkapital (Mio. CHF)	260.0	288.0
Pro Einwohner (CHF)	1'052	1'149
Kapitaldienstanteil ⁵	2.2	2.5

- 1** Summe aus Abschreibungen und Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung in % der Nettoinvestitionen
2 Cashflow (Selbstfinanzierung) in % des Ertrages
3 Fremdkapital abzüglich Finanzvermögen und nicht-systematisch abzuschreibendes Verwaltungsvermögen **4** Fremdkapital minus Transitorische Passiven, minus Rückstellungen **5** Passivzinsen und Abschreibungen abzüglich Nettovermögensertrag in % des Ertrages

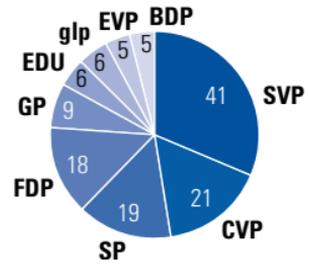
Finanzverwaltung des Kantons Thurgau

SVP mit grösstem Sitzanteil

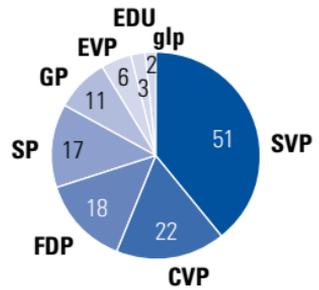
Sitzverteilung im Grossen Rat

Anzahl Mitglieder: 130

2012 – 2016



2008 – 2012



Staatskanzlei des Kantons Thurgau

Höchster Ausgabenanteil für Bildung und soziale Wohlfahrt

Staatsrechnung: Konsolidierte Ausgaben¹ nach funktionaler Gliederung, 2011

	Mio. CHF	%
Bildung	384.7	27
Soziale Wohlfahrt	239.9	17
Gesundheit	199.1	14
Öffentl. Sicherheit	168.0	12
Allg. Verwaltung	133.5	10
Verkehr	124.4	9
Finanzen/Steuern	81.4	6
Volkswirtschaft	34.1	2
Umwelt/Raumordnung	24.6	2
Kultur/Freizeit	19.3	1
Total	1'409.1	100

- 1** Laufende Rechnung minus Abschreibungen, Einlagen in Spezialfinanzierungen und internen Verrechnungen zuzüglich Ausgaben der Investitionsrechnung

Finanzverwaltung des Kantons Thurgau

In den meisten Gemeinden liegt der Steuerfuss unter 300 Prozent

Anzahl Gemeinden mit einem Gesamtsteuerfuss¹ für Juristische Personen von ...

	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
... bis zu 300 %	9	9	16	19	42	48	49
... über 300 % bis 320 %	20	23	30	33	33	30	30
... über 320 % bis 340 %	31	32	30	25	5	2	1
... über 340 %	20	16	4	3	0	0	0

- 1** Staatssteuer, Gemeindesteuer, Schulsteuer, Kirchensteuer. Gehört eine Gemeinde mehreren Schul- und/oder Kirchgemeinden an, wird der Steuerfuss des einwohnerstärksten Ortsteils verwendet.

Steuerverwaltung des Kantons Thurgau

Bevölkerung und Gesellschaft

Starkes Bevölkerungswachstum am See und an den Verkehrsachsen

Wohnbevölkerung¹ und Bevölkerungswachstum nach Bezirken und in den drei grössten Gemeinden

Bezirk	Wohnbevölkerung			Wachstum seit ...	
	1990 ²	2000 ²	2011 ³	... 5 Jahren 2006–2011 ³	... 1 Jahr 2010–2011 ³
Arbon	44'559	48'121	52'292	6.7	1.5
Frauenfeld	52'102	57'406	62'103	5.7	1.0
Kreuzlingen	34'464	37'465	43'087	10.3	1.8
Münchwilten	34'380	38'302	42'593	6.9	1.9
Weinfelden	43'857	47'581	50'565	4.9	1.3
Kanton Thurgau	209'362	228'875	250'640	6.7	1.4
<i>Schweiz</i>	<i>6'873'687</i>	<i>7'204'055</i>	<i>7'952'555^p</i>	<i>5.9^p</i>	<i>1.0^p</i>
Gemeinde Frauenfeld	20'755	21'954	23'527	6.6	1.7
Gemeinde Kreuzlingen	17'239	17'118	19'808	11.8	2.0
Gemeinde Arbon	12'415	12'906	13'647	5.2	1.0

¹ Ständige Wohnbevölkerung nach wirtschaftlichem (1990, 2000) bzw. zivilrechtlichem (2011) Wohnsitzbegriff ² Eidg. Volkszählung

³ Thurgau: Kantonale Bevölkerungsstatistik, Schweiz: Bundesamt für Statistik (bis 2009 ESPOP, ab 2010 STATPOP)

^p = provisorisch

Wachstum dank Zuwanderungen

Komponenten der Bevölkerungsentwicklung, in Anzahl Personen

	Anzahl Personen		Gewinn bzw. Verlust seit 10 Jahren ¹	Je 1'000 Einwohner ²	
	2000	2010		Thurgau	Schweiz
Geburtenüberschuss	683	477	4'024	1.9	2.3
Lebendgeborene	2'554	2'396	22'288	9.7	10.3
Gestorbene	1'871	1'919	18'264	7.8	8.0
Wanderungssaldo	203	2'755	17'190	11.2	8.3
Zuzüge	7'433	10'041	88'108	40.8	20.7
Wegzüge	7'230	7'286	70'918	29.6	12.4

¹ Kumuliert 2001–2010 ² in der Jahresmitte 2010 (gem. ESPOP)

Bundesamt für Statistik, BEVNAT und ESPOP

Bevölkerung wird immer älter

Bevölkerung und Bevölkerungsszenarien nach Altersklassen

	Thurgau			Schweiz	
	2011	2020	2030	2011 ^p	2030
Wohnbevölkerung (in Tausend)	250.6	271.0	283.7	7'952.6	8'738.5
0–19-Jährige (Ant. in %)	21.7	20.2	20.0	20.6	19.5
20–64-Jährige (Ant. in %)	62.6	60.5	55.1	62.2	56.3
65–79-Jährige (Ant. in %)	11.5	14.0	17.3	12.4	16.4
Über 80-Jährige (Ant. in %)	4.3	5.4	7.5	4.8	7.8
Altersquotient ¹	25.2	32.1	45.1	27.6	43.0
Jugendquotient ²	34.7	33.3	36.3	33.2	34.7

¹ Verhältnis der 65-Jährigen und Älteren zu den 20–64-Jährigen ² Verhältnis der 0–19-Jährigen zu den 20–64-Jährigen

Jahr 2011: Kantonale Bevölkerungsstatistik (Thurgau); Bundesamt für Statistik, STATPOP (Schweiz), ^p = provisorisch

Jahre 2020 und 2030: Bundesamt für Statistik, Mittleres Szenario AR-00-2010 (Thurgau) bzw. A-00-2010 (Schweiz)

Einpersonenhaushalte im Vormarsch

Struktur der Privathaushalte, 2000

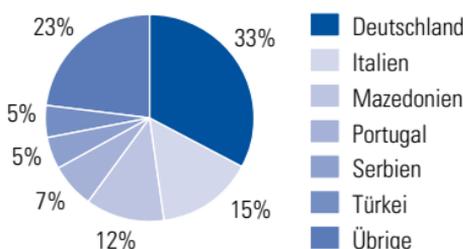
	Anzahl Haushalte	Veränderung seit 1990 (in %)
Einpersonenhaushalte	29'047	30.0
Paare ohne Kinder	25'365	16.2
Paare mit Kind(ern)	30'631	2.4
Elternteil mit Kind(ern)	4'492	19.0
Übrige Haushalte	2'002	-25.3
Total Privathaushalte	91'537	13.6

Bundesamt für Statistik, Volkszählungen 1990 und 2000

Ein Drittel der Ausländerinnen und Ausländer aus Deutschland

Ausländer nach Nationalitäten, Ende 2011

100% = 55'091 Personen



Bundesamt für Migration, ZEMIS

Wirtschaft und Arbeit

Grosse Bedeutung der Metall-, Maschinen- und Baubranche

Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Branchen, 2008

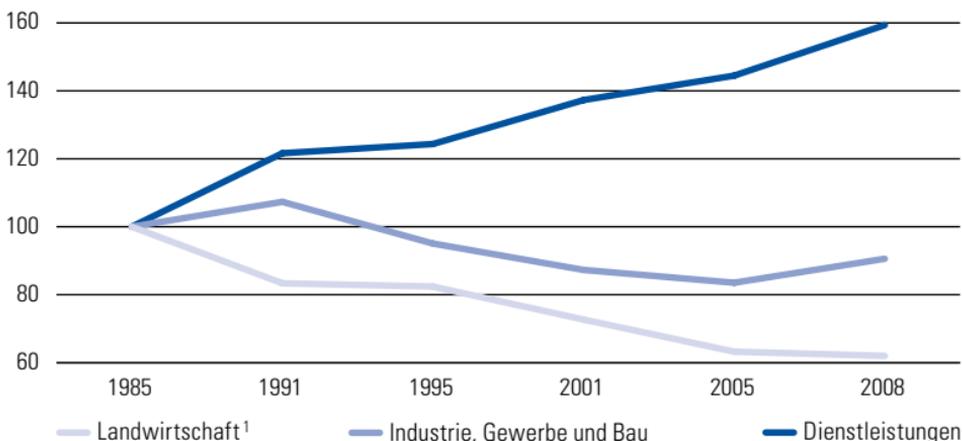
	Thurgau				Schweiz
	Arbeitsstätten	Beschäftigte			Beschäftigte
	Anzahl	Anzahl	Anteil in %	Verändg. 05-08 in %	Anteil in %
Land- und Forstwirtschaft¹	3'076	9'016	7.8	-2.1	4.2
Industrie, Gewerbe und Bau²	3'088	40'560	35.3	8.8	25.3
Bergbau, Gew. v. Steinen/Erden	12	109	0.1	2.8	0.1
Nahrungsmittel und Getränke	138	3'079	2.7	2.4	1.6
Textilien, Leder, Bekleidung	77	755	0.7	-5.5	0.4
Be- und Verarbeitung von Holz	276	1'786	1.6	3.8	0.9
Papier, Verlag und Druck	89	1'154	1.0	-14.8	1.0
Chemische/pharmaz. Industrie	35	1'438	1.2	4.5	1.7
Gummi- und Kunststoffwaren	57	2'088	1.8	2.9	0.6
Glaswaren, Keramik	57	1'297	1.1	1.5	0.5
Metallbe- und -verarbeitung	418	5'782	5.0	7.7	2.6
Maschinenbau	235	5'019	4.4	6.7	2.7
El. Geräte, Präzisionsinstr.	81	3'535	3.1	29.0	3.6
Fahrzeugbau	36	1'996	1.7	31.8	0.4
Möbel	50	1'404	1.2	12.5	0.3
Sonst. verarbeitendes Gewerbe	82	394	0.3	9.4	0.6
Energie- und Wasserversorgung	76	801	0.7	6.7	0.9
Baugewerbe	1'369	9'923	8.6	11.3	7.5
Dienstleistungen³	8'729	65'499	56.9	9.8	70.5
Handel, Reparatur	2'612	16'151	14.0	8.9	14.8
Verkehr und Lagerei	524	4'389	3.8	5.8	5.2
Gastgewerbe	866	4'470	3.9	-6.3	5.6
Information und Kommunikation	389	2'080	1.8	45.4	3.0
Kredit- und Vers.-gewerbe	296	2'538	2.2	3.5	5.5
Freiberufl./Wissensch./techn. DL	1'345	5'538	4.8	13.0	7.1
Öff. Verw., Landesverteidigung	287	3'282	2.9	2.7	3.8
Erziehung und Unterricht	483	5'916	5.1	0.3	6.0
Gesundheits- und Sozialwesen	617	13'620	11.8	16.1	11.4
Sonstige öffentl. und pers. DL	1'310	7'515	6.6	19.3	8.1
Total	14'893	115'075	100.0	8.4	100.0

1 Sektor 1 2 Sektor 2 3 Sektor 3

Bundesamt für Statistik, Betriebszählungen 2005 und 2008 (Datenstand 29.3.2010)

Anhaltender Strukturwandel

Entwicklung der Beschäftigung nach Wirtschaftssektoren, 1985 – 2008, indiziert (1985 = 100)



1 Ohne Forstwirtschaft

Bundesamt für Statistik, Betriebszählungen und Landwirtsch. Betriebszählungen (Datenstand 29.3.2010)

Thurgauer Lohnniveau im Vergleich

Monatlicher Bruttolohn im privaten Sektor (Median), 2010

	Kanton Thurgau	Schweiz
Monatlicher Bruttolohn, in CHF	5'612	5'928
Nach Anforderungsniveau des Arbeitsplatzes		
Höchst anspruchsvolle, schwierigste Arbeiten	9'438	11'188
Selbständige, qualifizierte Arbeiten	6'500	7'051
Berufs- und Fachkenntnisse vorausgesetzt	5'397	5'674
Einfache, repetitive Tätigkeiten	4'405	4'525

Bundesamt für Statistik, Lohnstrukturerhebung

Arbeitslosigkeit unter Schweizer Niveau

Erwerbsquote und Arbeitslosigkeit

	Thurgau	Schweiz
Erwerbsquote ¹ , 1990	77.1	76.2
Erwerbsquote ¹ , 2000	80.7	78.9
Frauen	71.0	70.2
55–59-Jährige	66.7	63.0
60–64-Jährige	32.3	30.8
Männer	90.0	87.5
55–59-Jährige	91.3	88.6
60–64-Jährige	74.7	66.2
Stellensuchendenquote ^{2,3} in %, 2011	3.6	4.6
Arbeitslosenquote ³ in %, 2011	2.3	3.1
Arbeitslose, 2011 ³	2'855	122'892
Anteile in %		
Frauen	49.6	46.5
Männer	50.4	53.5
Schweizer	58.1	55.7
Ausländer	41.9	44.3
15–24-Jährige	19.4	14.5
25–49-Jährige	53.0	61.6
Über 50-Jährige	27.6	23.9
Seit 1–6 Mt. arbeitslos	61.2	58.5
Seit 7–12 Mt. arbeitslos	22.0	21.4
Seit > 1 Jahr arbeitslos	16.8	20.1

¹ Erwerbspersonen in % der 15–64-jährigen Wohnbevölkerung

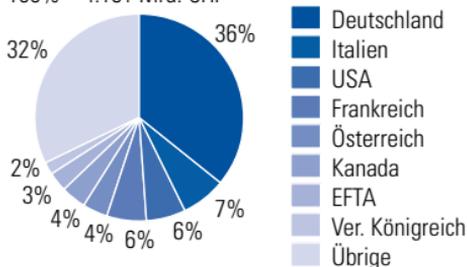
² Öffentl. Arbeitsvermittlung ³ Jahresdurchschnitt

Bundesamt für Statistik, Amt für Wirtschaft und Arbeit TG

Über ein Drittel der Exporte nach Deutschland

Abatzmärkte der Thurgauer Exporte, 2011

100% = 4.161 Mrd. CHF



Eidg. Zollverwaltung

Stark wachsender Dienstleistungssektor

Neugründungen von Unternehmungen¹ u. Konkurse

	Anzahl	Beschäftigte
Neue Unternehmen, 2009	268	437
Sektor 2 ²	54	96
Industrie	16	30
Bau	38	66
Sektor 3 ³	214	341
Handel	53	71
Gastgewerbe	7	11
Verkehr und Lagerei	11	24
Finanz- und Vers.dienstl.	5	8
Immobilienwesen, wirtschaftl. Dienstl.	30	51
Dienstl. für Unternehmen	59	79
Information und Kommunikation	22	34
Gesundheits- und Sozialwesen	9	30
Übrige	13	24
Firmenkonkurse, 2011	162	–
Sektor 2 ²	36	–
Industrie	10	–
Bau	26	–
Sektor 3 ³	126	–
Dienstleistungen ⁴	96	–
Gross- und Detailhandel	21	–
Immobilien und Kapitalgesellschaften	9	–

¹ Nur effektiv (ex nihilo) neu entstandene Unternehmen

² Industrie, Gewerbe, Bau

³ Dienstleistungen

⁴ Davon entfallen knapp 50% auf Beratungen und das Gastgewerbe

Bundesamt für Statistik, Konkursamt des Kantons Thurgau

Bruttoinlandprodukt pro Kopf unter Schweizer Durchschnitt

Bruttoinlandprodukt (BIP), 2010

	Thurgau	Schweiz
BIP ¹ , in Mio. CHF	12'127	550'571
BIP ¹ pro Kopf, in CHF	48'813	69'957
Veränderung ¹ 2000–2010 in %	19.5	16.3

¹ nominal

BAKBASEL, WirtschaftsAtlas der Kantone

Bauen und Wohnen

Überbauungsgrad weit fortgeschritten

Flächen der Nutzungszonen, 2011, in ha, und Überbauungsgrad¹ der Bauzonen, Ende 2009

	Nutzungs-zonen	Überbauungsgrad
Bauzonen	9'556	82%
Wohnzonen	3'134	81%
Mischzonen	3'257	86%
Arbeitszonen	1'466	70%
Öffentliche Zonen	868	86%
Spezialbauzonen	335	...
Freihalte- und Erholungszonen	496	...
Nichtbauzonen, Übrige Zonen	76'790	...
Total	86'346	...

¹ Anteil der weitgehend überbauten Bauzone an der Bauzonengesamtfäche ... Information nicht erhältlich oder nicht relevant
Amt für Raumplanung des Kantons Thurgau

Wohneigentum recht verbreitet

Wohneigentumsquote in %, 2000

	Thurgau	Schweiz
Total	43.3	34.6
Schweizer	49.0	39.3
Ausländer	17.2	13.6
Zum Vergleich: Wohneigentumsquote 1990	38.6	31.3

Bundesamt für Statistik, Volkszählung 2000

Bautätigkeit auf hohem Niveau

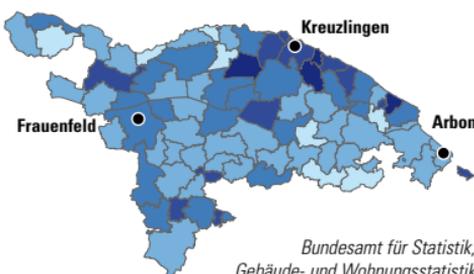
Wohnungsbestand und Bautätigkeit

Wohnungsbestand, Ende 2010	115'844
Neu erstellte Wohnungen seit 10 Jahren	13'079
Neu erstellte Wohnungen 2010	1'881
Davon Einfamilienhäuser	573
Bauausgaben 2010 (Mio. CHF)	1'689
Öfftl. Unterhaltsarbeiten	102
Bauinvestitionen	1'586
Hochbau	1'512
Tiefbau	74

Bundesamt für Statistik, Bau- und Wohnbaustatistik, GWS

Hohe Wohnbautätigkeit am See

Anteil der neu erstellten Wohnungen am Gesamtwohnungsbestand, 2006–2010



Bundesamt für Statistik, Gebäude- und Wohnungsstatistik

Raum, Verkehr, Tourismus

In zehn Jahren 63 Prozent mehr Passagiere

Angebot und Nachfrage im öffentlichen Verkehr

	Betriebs-länge in km ¹	Anzahl Halte- stellen ^{1,2}	Kilometerleistung in km		Bef. Passagiere (in Mio.)	
			2001	2011	2001	2011
Bahnlinien	215.7	88	4'675'172	6'275'692	15.797	25.964
Buslinien	469.0	683	4'113'305	5'322'864	3.673	6.140
Ortsverkehr	46.2	136	524'000	919'000	1.533	3.073
Schiffahrtslinien	79.0	16	193'208	174'143	1.284	1.155
Total öfftl. Verkehr	809.9	923	9'505'685	12'691'690	22.287	36.331

¹ 2011 ² Die Zahl der Haltestellen entspricht den bedienten Haltestellen aller Bahn- und Buslinien inkl. Mehrfachbedienung einzelner Haltestellen durch verschiedene Linien.

Dept. für Inneres und Volkswirtschaft, Öfftl. Verkehr/Tourismus

Vergleichsweise hoher Personenwagenbestand

Privater Verkehr

	2000	2011
Erwerbstätige	119'907	–
davon Arbeitsweg mit PW	65'651	–
in % der Erwerbstätigen	54.8	–
Vergleichswert Schweiz	48.6	–
Motorfahrzeuge		
Personenwagen	114'401	147'056
Motorräder	17'411	23'980
PW pro 1'000 Einwohner ¹	503	584
Vergleichswert Schweiz ¹	492	523

¹ PW-Bestand per 30. Sept., Einwohner per 31. Dez.

PW = Personenwagen p = provisorisch

Bundesamt für Statistik

Weniger Gäste aus Deutschland

Angebot und Nachfrage in Hotel- und Kurbetrieben

	2010	2011
Gästebetten ¹	3'648	3'689
Logiernächte	410'622	407'398
Gäste aus Inland (%)	61.7	61.2
Gäste aus Ausland (%)	38.3	38.8
davon aus Deutschland (%)	61.7	57.7
Durchschn. Aufenthalts- dauer (Tage)	2.0	2.1
Vergleichswert Schweiz	2.2	2.2

¹ Jahresdurchschnittsbestand

Bundesamt für Statistik

Die Gemeinden im Überblick

	Amriswil	Arbon	Dozwil	Egnach	Hefenhofen	Horn	Kesswil	Roggwil
Bevölkerung und Gesellschaft								
Wohnbevölkerung ¹ , 2011	12'315	13'647	650	4'312	1'185	2'591	980	2'941
Ausländeranteil ² in %, 2011	27.4	28.9	11.7	12.0	11.4	16.4	17.8	10.0
Wanderungssaldo ³ , 2010	212	134	24	17	11	19	5	-11
Je 1'000 Einwohner	18	10	39	4	9	7	5	-4
Wanderungssaldo seit 5 Jahren ^{3,4}	610	867	50	9	-2	263	51	55
Wirtschaft und Arbeit								
Beschäftigte ⁵	5'249	5'989	163	2'042	376	1'059	411	1'171
Land- und Forstwirtschaft (Sektor 1) in %	4.3	0.6	11.7	19.0	23.9	1.5	26.5	13.9
Industrie, Gewerbe, Bau (Sektor 2) in %	37.9	46.8	54.0	34.0	53.2	30.7	44.3	48.3
Dienstleistungen (Sektor 3) in %	57.9	52.6	34.4	47.0	22.9	67.8	29.2	37.7
Arbeitsstätten ⁵	682	612	29	329	71	133	60	172
Zupendler ⁶ , 2000	2'080	3'266	158	837	317	711	231	609
in % der in der Gemeinde wohnhaften Erwerbstätigen ⁷	36.0	50.4	66.1	39.2	55.9	55.8	54.6	46.0
Wegpendler ⁶ , 2000	3'077	3'322	164	1'214	420	864	263	960
in % der in der Gemeinde wohnhaften Erwerbstätigen ⁷	53.3	51.3	68.6	56.8	74.1	67.8	62.2	72.5
Arbeitslosenquote ⁸ in %, 2011	3.1	3.6	1.2	1.6	1.9	2.1	1.3	1.6
Bauen und Wohnen								
Leerwohnungsziffer ⁹ , 2011	0.52	1.18	0.79	0.61	1.41	1.60	1.46	1.28
Bodenpreise Wohnzone EFH ¹⁰ , in Fr./m ² : Minimum	160	200	170	100	120	320	140	180
Maximum	430	550	330	500	320	650	480	600
Überbauungsgrad der Bauzonen, in %, 2009 ¹⁶	78	85	84	83	76	91	77	87
Raum, Umwelt, Verkehr, Tourismus								
Fläche ¹¹ in ha	1'902	594	132	1'842	605	172	447	1'204
Wald, Gehölze in %	12.8	4.2	0.8	6.0	20.2	7.5	29.4	11.6
Landwirtschaftliche Nutzflächen in %	66.2	32.2	77.9	77.7	66.3	37.9	54.1	73.8
Siedlungsflächen in %	20.5	62.2	21.4	14.7	13.4	53.4	16.5	14.4
Unproduktive Fläche in %	0.4	1.3	0.0	1.6	0.2	1.1	0.0	0.3
Bevölkerungsdichte (Einwohner pro ha Landfläche)	6.5	23.2	5.0	2.3	1.9	15.0	2.2	2.5
Staat und Politik								
Steuerkraft pro Einwohner, in CHF, 2011	1'472	1'637	1'343	1'538	1'197	2'546	1'773	1'894
Steuerfüsse 2012 (Staatssteuerfuss: 117 %)								
Gesamtsteuerfuss natürliche Personen: Evangelisch ¹²	302	318	283	297	305	259	286	289
Gesamtsteuerfuss natürliche Personen: Katholisch ¹²	305	316	284	299	309	259	284	287
Gesamtsteuerfuss juristische Personen ¹²	303.5	316.9	283.3	297.7	306.7	259.0	285.2	288.1
Gemeindefinanzkennzahlen								
Selbstfinanzierungsanteil ¹³	23.2	5.9	39.9	11.9	21.6	26.1	6.8	19.0
Kapitaldienstanteil ¹⁴	2.5	3.1	-3.6	-0.2	7.7	3.4	-5.7	5.2
Nettoschuld (+) bzw. -vermögen (-) in Fr./Einwohner ¹⁵	-1'269	738	-4'551	-99	-165	1'185	-2'205	390

1 Ständige Wohnbevölkerung nach zivilrechtlichem Wohnsitzbegriff am 31. Dezember 2011; Angabe Schweiz provisorisch **2** Anteil der ausländischen Bevölkerung **3** Veränderung der Wohnbevölkerung gegenüber dem Vorjahr **4** Veränderung gegenüber dem Vorjahr **5** in % des Wohnbevölkerungsstandes des Vorjahres **6** Bemessungsperiode 01.01.2007–31.12.2011; Bodenpreise sind in Fr./m² angegeben **7** Anteil der in der Gemeinde wohnhaften Erwerbstätigen **8** Anteil der in der Gemeinde wohnhaften Erwerbstätigen **9** Leerstehende Wohnungen per 1. Juni in % des Wohnungsbestandes des Vorjahres **10** Bemessungsperiode 01.01.2007–31.12.2011; Bodenpreise sind in Fr./m² angegeben **11** Anteil der Fläche der Gemeinde **12** Anteil des Steuerfusses des einwohnerstärksten Ortsteils angegeben **13** Anteil des Finanzertrages, der für die Finanzierung von neuen Investitionen verwendet wird **14** Anteil des Finanzertrages, der für die Finanzierung von neuen Investitionen verwendet wird **15** Anteil des Finanzertrages, der für die Finanzierung von neuen Investitionen verwendet wird **16** Anteil des Finanzertrages, der für die Finanzierung von neuen Investitionen verwendet wird

Romanshorn	Salmsach	Sommeri	Uttwil	Bezirk Arbon	Basadingen-Schlattingen	Berlingen	Diessenhofen	Eschenz	Felben-Wellhausen	Frauenfeld	Gachnang	Herdern	Homburg	Hüttlingen	Hüttwilen
10'076	1'323	515	1'757	52'292	1'678	833	3'457	1'640	2'503	23'527	3'415	946	1'464	814	1'532
29.0	24.9	9.9	14.4	23.9	11.6	21.8	30.7	15.8	17.5	22.2	11.5	6.7	7.0	8.5	9.3
118	7	-5	48	579	6	12	63	17	65	256	11	-6	24	-7	20
12	5	-10	28	-	4	14	19	10	27	11	3	-6	16	-9	14
626	-23	7	223	2'736	47	66	129	75	133	1'101	89	-6	9	-26	19
5'557	273	327	295	22'912	634	552	1'642	527	1'172	17'128	1'000	281	732	203	662
1.3	32.2	15.6	18.6	5.7	34.4	3.4	4.7	18.4	4.5	0.8	8.0	35.9	32.9	56.7	27.6
42.7	29.7	22.0	14.9	41.1	34.5	7.1	44.3	34.9	75.0	25.8	41.5	13.9	39.9	17.2	26.4
56.0	38.1	62.4	66.4	53.2	31.1	89.5	51.0	46.7	20.5	73.5	50.5	50.2	27.2	26.1	45.9
447	56	40	81	2'712	115	60	212	110	104	1'448	176	72	147	51	121
2'820	125	211	70	11'435	286	226	967	188	922	8'298	514	93	247	55	330
63.2	17.8	68.7	9.2	46.8	34.9	57.5	54.4	24.3	76.7	69.0	31.7	20.0	32.8	11.7	43.0
2'043	562	161	594	13'644	555	218	967	485	918	4'757	1'243	296	443	354	441
45.8	80.1	52.4	78.5	55.8	67.8	55.5	54.4	62.7	76.4	39.5	76.5	63.7	58.9	75.0	57.4
3.1	2.6	1.3	1.3	2.8	1.8	2.6	2.9	2.0	2.3	2.4	1.2	1.7	0.7	0.8	0.9
2.28	4.44	2.59	0.97	1.33	1.11	0.94	1.37	2.67	1.67	1.34	1.61	0.51	0.83	1.70	0.46
180	150	160	220	-	130	160	160	130	150	220	150	180	130	190	150
550	350	320	620	-	290	700	360	500	430	900	520	400	300	260	600
86	80	83	88	83	78	86	77	81	79	86	77	75	84	86	83
875	270	421	434	8'898	1'564	356	1'012	1'201	738	2'737	972	1'367	2'415	1'160	1'766
23.4	6.8	24.3	29.7	14.0	31.8	59.7	37.0	36.3	26.0	24.4	16.9	27.1	24.5	40.9	30.3
39.0	72.2	68.7	49.7	63.2	59.3	26.8	40.3	52.2	55.4	42.8	64.4	67.2	69.0	51.3	57.7
36.1	20.2	7.0	19.2	22.0	8.2	13.5	17.1	10.4	15.5	30.2	17.6	5.6	6.1	6.0	7.2
1.5	0.8	0.0	1.4	0.8	0.7	0.0	5.6	1.1	3.0	2.6	1.0	0.1	0.4	1.7	4.8
11.7	5.0	1.2	4.1	5.9	1.1	2.3	3.6	1.4	3.5	8.7	3.5	0.7	0.6	0.7	0.9
1'631	1'313	1'197	1'924	1'634	1'529	2'288	1'771	1'397	1'620	2'248	1'948	1'592	1'491	1'339	1'820
306	316	300	275	-	297	289	285	286	293	279	270	300	306	306	279
306	316	304	281	-	287	291	287	291	291	279	272	300	315	299	279
306.0	316.0	302.5	277.4	-	293.4	289.6	285.8	288.2	292.2	279.0	270.6	300.0	310.2	304.3	279.0
15.0	19.1	8.0	31.7	-	5.1	15.3	18.0	9.2	20.1	10.4	45.0	11.5	36.1	12.9	24.1
9.7	0.7	1.3	-2.7	-	2.8	5.6	0.1	0.2	7.9	5.9	7.5	0.6	14.5	9.3	6.4
-564	-968	-1'417	-3'522	-	86	-7	-402	-1'552	-1'024	-1'886	-1'058	1'172	1'016	1'209	-396

Änderungen an der gesamten ständigen Wohnbevölkerung am 31. Dezember 2011 (ohne Asylbewerbende, vorläufig aufgenommene Ausländer/innen)
 Preis-Basisdaten der Steuerverwaltung gemäss Schätzer-Handbuch 11 Polygonfläche gemäss Arealstatistik 2004/2009 (Gemeindegrenzen GG)
 Ionen eingesetzt wird. Durchschnitt 2009–2010 14 Anteil der Nettozinsen und ordentlichen Abschreibungen am Finanzertrag. Durchschnitt 2009

Mammern	Matzingen	Müllheim	Neunform	Pfyn	Schlatt	Steckborn	Stettfurt	Thundorf	Uesslingen-Buch	Wagenhausen	Warth-Weiningen	Bezirk Frauenfeld	Altnau	Bottighofen	Ermatingen
594	2'540	2'643	955	1'959	1'599	3'642	1'129	1'326	1'069	1'611	1'227	62'103	2'065	2'110	2'909
27.1	19.9	13.3	7.0	12.3	10.5	24.8	6.8	7.2	6.0	18.2	7.5	18.0	18.5	28.9	26.4
2	-3	22	-3	9	21	71	2	-2	3	25	12	620	-3	10	23
3	-1	8	-3	5	13	21	2	-2	3	16	10	-	-2	5	8
40	96	128	30	50	58	193	6	-29	12	45	36	2'301	57	141	277
419	981	833	302	633	500	1'395	258	407	362	373	405	31'401	605	464	978
14.6	7.1	7.8	36.8	18.3	19.8	2.7	51.6	37.3	47.8	18.5	16.3	7.9	16.4	1.5	7.8
2.9	53.7	40.6	40.7	43.6	34.0	34.9	20.2	42.8	15.7	43.2	29.1	31.6	26.9	11.4	29.2
82.6	39.1	51.6	22.5	38.1	46.2	62.4	28.3	19.9	36.5	38.3	54.6	60.6	56.7	87.1	63.0
49	154	139	82	126	112	179	53	101	116	94	64	3'885	128	114	189
188	519	401	70	326	221	623	83	180	76	224	204	15'241	192	174	457
61.0	42.1	31.2	13.8	33.0	28.0	38.5	15.7	27.1	13.5	28.5	32.1	49.2	19.6	18.1	35.5
148	830	932	328	677	536	803	407	421	354	562	437	17'112	643	784	752
48.1	67.4	72.5	64.8	68.5	68.0	49.6	76.8	63.4	62.9	71.5	68.8	55.2	65.6	81.4	58.4
1.3	2.6	1.9	0.9	1.5	1.4	2.0	1.1	1.0	1.1	1.6	0.6	2.0	2.1	1.6	2.2
0.87	3.66	1.64	0.23	2.17	1.29	1.02	0.00	0.55	1.09	1.77	0.77	1.40	0.22	0.10	0.40
220	160	110	190	180	170	150	190	150	170	120	190	-	185	230	170
500	350	450	420	310	300	600	540	400	400	400	530	-	450	800	920
79	88	75	79	88	81	82	81	77	89	82	88	82	85	84	80
542	771	873	1'136	1'318	1'553	876	636	1'561	1'401	1'184	820	27'959	668	239	1'044
42.9	26.7	29.5	24.2	29.5	37.5	47.9	25.4	37.1	14.9	28.9	27.8	30.0	14.8	35.4	42.0
44.6	57.1	50.7	65.8	58.0	49.8	33.9	65.0	56.3	74.2	53.8	53.5	55.7	68.5	32.5	40.6
12.5	15.3	17.2	6.8	9.1	9.3	18.1	9.2	6.3	6.9	11.3	13.2	12.0	16.0	30.4	14.3
0.0	0.9	2.6	3.3	3.4	3.4	0.1	0.5	0.3	4.0	5.9	5.5	2.3	0.7	1.7	3.1
1.1	3.3	3.1	0.9	1.5	1.1	4.2	1.8	0.8	0.8	1.4	1.5	2.3	3.1	8.8	2.8
2'397	1'553	1'508	2'040	1'430	1'415	1'728	2'257	1'511	1'499	1'305	2'850	1'907	1'793	4'425	2'607
279	303	305	260	316	295	302	294	308	306	294	258	-	299	232	244
275	299	304	251	316	292	307	291	292	294	299	252	-	293	234	244
277.1	301.4	304.6	258.7	316.0	294.3	304.5	292.9	304.0	301.8	295.2	255.8	-	296.6	232.7	244.0
0.7	15.1	18.9	23.7	18.7	11.9	15.3	28.2	23.2	21.0	7.5	18.2	-	20.3	17.3	8.4
-0.6	6.6	3.5	7.2	17.6	0.8	7.2	14.8	17.5	5.5	-1.9	4.6	-	-1.6	2.0	3.2
-267	-706	-1'079	142	2'104	-1'189	2'110	-388	2'718	511	-2'569	-3'120	-	1'827	906	255

n und Kurzaufenthalter/innen); Angabe Schweiz provisorisch **3** Zuwanderungen minus Abwanderungen; Angaben Bezirke inkl. interkommunale V
25, Stand 1.1.2008). Prozentuale Aufteilung nach Hauptnutzungsarten nach Flächenpunkten (Stand Gemeindegrenzen 1.1.2006). Die Flächen der St
– 2010 **15** Differenz zwischen Fremdkapital und realisierbarem Finanzvermögen pro Kopf der Bevölkerung. Durchschnitt 2009 – 2010 **16** Anteil

Gottlieben	Güttingen	Kemmental	Kreuzlingen	Langgrickenbach	Lengwil	Münsterlingen	Raperswil	Salenstein	Tägerwil	Wäldi	Bezirk Kreuzlingen	Aadorf	Bettwiesen	Bichelsee-Balterswil	Braunau	...
315	1'446	2'272	19'808	1'135	1'414	2'962	401	1'255	3'997	998	43'087	8'243	1'082	2'624	706	31
35.9	18.1	16.4	50.7	11.0	18.5	36.0	6.7	25.6	33.3	11.1	36.6	14.4	19.9	9.4	7.2	1
-1	4	39	450	16	-2	104	-10	27	181	30	868	106	-1	30	1	1
-3	3	17	23	14	-1	37	-25	21	47	31	-	13	-1	12	1	1
9	52	113	1'907	48	91	375	-8	97	433	64	3'656	676	-11	105	0	0
192	485	637	9'769	333	757	2'220	140	358	2'403	486	19'827	2'998	209	776	163	11
0.0	29.3	40.3	0.4	55.6	14.4	1.7	41.4	15.6	7.5	23.3	6.8	5.0	18.7	11.9	54.0	1
26.6	36.5	19.0	29.4	16.2	27.1	0.8	37.9	17.6	23.6	23.7	24.2	48.2	42.1	49.4	18.4	5
73.4	34.2	40.7	70.2	28.2	58.5	97.5	20.7	66.8	68.9	53.1	69.0	46.8	39.2	38.8	27.6	4
19	110	195	1'054	113	105	85	42	82	298	100	2'634	402	57	165	59	5
127	225	185	4'725	45	556	1'495	29	135	1'260	160	9'765	1'406	90	350	26	5
67.6	31.2	16.5	53.7	8.6	83.0	112.1	13.1	22.3	74.8	34.4	49.9	35.2	18.3	28.5	7.6	3
123	438	680	3'656	335	421	788	122	379	1'018	268	10'407	2'419	358	776	214	11
65.4	60.7	60.7	41.6	64.2	68.8	59.1	55.2	62.6	60.5	57.6	53.2	60.5	72.9	63.2	62.4	6
2.0	1.5	2.6	3.8	2.7	1.6	2.9	0.9	2.0	2.5	2.4	2.9	1.7	2.1	1.5	0.8	0
1.80	1.60	0.21	0.76	0.85	0.84	0.87	0.00	0.72	0.45	0.00	0.65	2.09	4.92	0.88	0.70	0
200	160	120	200	150	100	190	130	250	300	150	-	190	140	170	170	0
510	490	270	850	270	350	490	250	1'000	650	300	-	450	340	380	370	0
96	82	81	85	88	74	80	79	83	75	84	82	82	79	80	83	0
33	949	2'502	1'149	1'085	889	542	767	654	1'152	1'223	12'896	1'993	385	1'227	917	0
16.7	28.6	23.4	27.5	17.1	18.3	20.0	27.0	50.9	36.7	16.7	26.6	28.0	22.9	37.8	25.5	1
16.7	60.0	67.8	21.3	73.0	68.6	53.1	67.4	34.9	43.6	69.6	56.3	53.3	62.3	50.4	69.0	5
38.9	11.3	7.7	48.1	9.4	12.4	26.3	5.3	13.8	18.2	13.7	16.0	18.2	14.3	10.0	5.1	2
27.8	0.1	1.0	3.0	0.5	0.7	0.6	0.3	0.3	1.5	0.1	1.2	0.5	0.5	1.9	0.4	0
8.8	1.5	0.9	17.5	1.0	1.6	5.5	0.5	1.9	3.5	0.8	3.4	4.2	2.8	2.2	0.8	0
2'630	1'916	1'622	2'087	1'192	1'586	2'163	1'392	4'324	1'974	1'565	2'198	1'709	1'896	1'567	1'261	11
274	305	297	280	306	290	255	317	243	276	304	-	288	287	286	298	0
271	305	292	282	300	284	257	322	243	273	297	-	287	287	287	292	0
272.9	305.0	295.6	281.0	304.1	287.9	255.9	317.9	243.0	274.9	302.5	-	287.4	287.0	286.5	295.3	20
-10.8	18.8	34.0	14.7	29.3	23.1	39.2	31.8	22.0	13.1	20.5	-	13.8	11.9	39.0	19.7	1
-8.1	-1.8	0.1	5.0	8.0	1.2	12.9	6.7	3.2	3.0	3.2	-	7.4	4.9	0.7	0.4	0
4'629	-444	-1'068	211	-177	-1'587	-293	426	-8'625	-844	-921	-	473	-190	-857	-3'994	0

Vanderungen innerhalb des Bezirkes **4** Kumuliert 2006–2010 **5** Gemäss Betriebszählung 2008 bzw. landw. Betriebszählung 2008 (Datenstand 2008)
 Gemeinden > 5 km² können in der Arealstatistik des BFS nicht einzelnen Gemeinden zugeteilt werden; aus diesem Grund entspricht die Summe der Gemeindeflächen
 der weitgehend überbauten Bauzone an der Bauzonengesamtfläche (nicht erhoben für Spezialbauzonen mit beschränkter Erschliessung sowie für

	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	
Eschlikon	1'920	2'554	1'116	4'873	2'554	7'191	1'379	4'226	2'125	42'593	2'338	1'278	3'104	1'271	5'507	3'356	2'100
Fischingen	11.9	7.2	10.4	18.9	31.0	21.3	12.6	13.2	9.3	15.6	12.7	7.4	11.0	7.0	22.4	25.6	10.0
Lommis	39	9	23	3	-30	101	-4	62	7	346	23	-25	31	4	-41	23	10
Münchwilen	10	3	21	1	-12	14	-3	15	3	-	10	-20	10	3	-7	7	10
Rickenbach	274	-41	56	66	35	351	41	75	84	1'711	85	59	114	6	29	88	10
Sirmach	335	1'180	379	2'146	706	2'822	572	1'470	293	15'049	1'141	420	1'689	306	3'187	1'125	1'710
Tobel-Tägerschen	3.6	20.3	17.4	3.0	1.3	4.2	9.4	12.0	4.8	7.7	16.0	38.6	10.5	53.6	3.1	11.0	13.0
Wängi	51.8	31.0	42.2	51.9	22.8	34.5	40.9	45.4	31.1	42.5	45.8	28.6	27.2	18.3	53.2	35.0	66.0
Wilen	44.6	48.7	40.4	45.2	75.9	61.3	49.7	42.7	64.2	49.8	38.2	32.9	62.3	28.1	43.7	54.0	18.0
Bezirk Münchwilen	214	225	73	230	106	358	88	255	78	2'310	197	105	199	95	318	197	1'100
Affeltrangen	583	377	169	1'243	615	1'406	392	635	160	7'452	364	114	694	69	1'429	718	4'000
Amlikon-Bissegg	34.9	27.7	35.6	52.2	44.6	42.3	57.6	30.3	17.2	36.6	32.4	19.7	49.2	10.9	50.9	41.0	41.0
Berg	121	735	308	1'479	1'048	2'233	432	1'314	793	13'230	666	357	906	424	1'285	1'194	6'000
Birnwilen	67.1	54.0	64.8	62.1	76.0	67.3	63.4	62.7	85.4	65.0	59.2	61.8	64.3	66.8	45.8	68.2	62.0
Bischofszell	2.4	1.0	1.3	2.5	2.9	2.7	1.7	1.8	1.6	2.0	1.4	1.3	2.1	0.9	2.4	2.7	2.0
Bürglen	0.59	0.52	1.93	2.17	2.15	4.82	3.11	1.11	0.85	2.20	1.62	0.92	2.50	0.37	1.82	3.01	0.0
Bussnang	180	100	150	180	180	150	150	130	160	-	140	130	110	140	120	160	1'000
Cham	420	310	340	400	450	450	350	420	500	-	350	245	400	300	350	330	2'000
Dätwil	76	85	80	81	84	80	74	78	75	80	79	86	82	93	84	81	1'000
Dürren	621	3'062	860	779	156	1'241	711	1'643	227	13'822	1'442	1'443	1'309	1'235	1'162	1'168	1'800
Effingen	19.5	46.2	26.1	10.5	11.5	24.7	29.1	16.9	19.8	29.2	14.6	22.0	17.1	15.8	24.6	17.7	17.0
Emmen	58.2	46.7	62.1	63.3	45.5	50.6	57.4	68.1	52.0	55.8	72.5	68.0	70.0	75.9	53.3	61.2	70.0
Eschwil	21.8	6.3	9.5	25.4	40.4	22.1	13.3	14.3	23.3	13.8	11.1	8.5	12.3	8.0	18.5	17.5	9.0
Eschwil	0.5	0.8	2.3	0.8	2.6	2.7	0.3	0.6	4.8	1.1	1.7	1.5	0.7	0.3	3.7	3.7	1.0
Eschwil	6.4	0.8	1.3	6.3	16.8	5.8	2.0	2.6	9.4	3.1	1.6	0.9	2.4	1.0	4.9	3.0	1.0
Eschwil	853	1'360	1'772	1'839	1'572	1'719	1'473	1'757	1'510	1'687	1'517	1'266	1'649	1'251	1'574	1'482	1'900
Eschwil	291	316	295	293	278	282	294	284	286	-	295	307	293	322	308	309	2'000
Eschwil	287	314	298	289	279	279	293	281	287	-	294	310	296	316	305	310	2'000
Eschwil	39.0	314.7	296.5	290.8	278.6	280.1	293.4	282.4	286.7	-	294.5	308.0	293.9	320.4	306.3	309.4	272.0
Eschwil	11.0	23.8	29.9	10.5	11.2	11.8	15.3	15.5	22.8	-	17.4	14.9	17.2	32.3	16.5	17.8	20.0
Eschwil	8.9	6.0	2.7	7.8	3.8	1.9	5.9	3.3	15.0	-	1.1	0.6	1.2	13.8	10.6	14.6	0.0
Eschwil	578	-101	-442	269	-605	-668	1'965	-507	603	-	329	1'718	-812	-778	1'393	2'807	-2'300

29.03.2010) **6** Nur pendelnde Erwerbstätige, d.h. ohne Schüler **7** Bei Bezirkstotal: in % der im Bezirk wohnhaften Erwerbstätigen; bei Kantonstotal: in % der in der Kantonfläche wohnhaften Erwerbstätigen. Wert Schweiz bei 23 Kantonen gemäss Arealstatistik 2004/2009. **12** Staatssteuer, Gemeindesteuer, Schulsteuer (Freizulassungs- und Erholungszonen). Angabe für die Gesamtschweiz gemäss Raumentwicklungsbericht 2005 des Bundesamts für Raumentwicklung.

	Erlen	Hauptwil-Gottshaus	Hohentannen	Kradolf-Schönenberg	Märstetten	Schönholzerswilen	Sulgen	Weinfelden	Wigoltingen	Wuppenau	Zihlschlacht-Sitterdorf	Bezirk Weinfelden	Kanton Thurgau	Schweiz
51	3'186	1'820	618	3'316	2'585	778	3'469	10'440	2'172	1'063	2'113	50'565	250'640	7'952'555
13.5	21.4	9.8	9.4	20.4	11.8	4.5	22.0	20.1	11.5	6.4	11.0	16.8	21.8	22.8
20	32	38	8	-9	14	0	-22	204	25	4	13	342	2'755	64'939
10	10	21	13	-3	6	0	-6	20	12	4	6	-	11	8
90	79	-43	-12	88	82	21	-42	794	89	2	26	1'555	11'959	352'520
55	1'336	606	190	1'120	966	267	1'874	7'618	885	351	1'050	25'886	115'075	4'192'645
13.3	13.9	24.4	56.3	11.2	12.4	56.2	6.7	1.5	25.0	43.9	12.5	10.5	7.8	4.2
35	53.0	38.6	24.2	40.2	31.8	9.0	49.5	27.2	44.4	23.9	31.2	38.7	35.2	25.3
32	33.1	37.0	19.5	48.7	55.8	34.8	43.8	71.2	30.6	32.2	56.3	50.7	56.9	70.5
51	172	134	60	179	167	91	205	673	152	114	143	3'352	14'893	451'651
33	693	151	44	424	417	33	1'021	4'071	337	69	508	11'589	15'766	639'857
34	43.3	14.9	15.6	27.1	34.7	9.0	58.7	83.0	32.1	13.2	51.9	47.2	13.1	16.9
51	991	675	153	1'022	857	211	1'095	2'191	652	322	619	14'271	28'948	490'350
22	61.9	66.6	54.3	65.2	71.4	57.8	62.9	44.7	62.1	61.6	63.2	58.1	24.1	12.9
20	2.2	1.6	1.1	2.4	1.6	1.0	2.0	2.1	1.3	1.2	1.2	2.0	2.3	3.1
56	2.22	2.43	1.17	2.12	6.40	0.00	0.94	1.04	1.71	0.50	0.56	1.77	1.45	0.94
00	130	180	100	120	110	170	160	250	130	140	140	-	-	-
80	270	430	200	240	500	300	350	700	370	230	360	-	-	-
79	76	85	88	79	80	87	82	80	79	86	78	81	82	73
91	1'219	1'249	800	1'096	997	1'094	913	1'550	1'715	1'215	1'220	22'718	99'102	4'128'457
00	15.0	17.7	16.8	23.1	19.8	21.6	13.2	21.6	12.3	18.9	16.5	18.1	24.6	32.4
02	68.8	70.5	73.0	59.7	65.5	70.5	66.4	49.4	74.7	73.5	71.0	67.5	59.7	44.6
02	15.3	8.0	9.0	14.1	13.8	7.5	19.2	27.2	11.6	7.5	11.6	12.7	14.1	10.6
36	0.9	3.8	1.3	3.1	0.9	0.4	1.2	1.9	1.5	0.1	0.9	1.6	1.6	12.4
11	2.6	1.5	0.8	3.1	2.6	0.7	3.8	6.8	1.3	0.9	1.7	2.3	2.9	2.0
08	1'378	1'247	1'239	1'338	1'623	1'039	1'570	2'120	1'440	1'282	1'842	1'631	1'807	-
71	304	307	317	303	310	302	294	282	309	314	293	-	-	-
74	295	304	314	300	307	302	291	285	307	313	291	-	-	-
20	300.5	305.3	315.9	301.8	309.0	302.0	292.7	283.2	308.4	313.3	292.1	-	-	-
33	26.5	21.3	36.5	28.8	21.5	25.7	12.9	15.7	21.8	17.8	13.2	-	-	-
55	6.2	7.5	11.7	9.3	8.0	1.3	-2.8	4.4	15.5	4.3	14.2	-	-	-
62	-237	1'709	205	675	787	-388	-1'140	355	1'250	-125	1'155	-	-	-

atal: in % der im Kanton wohnhaften Erwerbstätigen 8 Jahresdurchschnitt
 teuer, Kirchensteuer. Gehört eine Gemeinde mehreren Schul- und/oder Kirchgemeinden an,